



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1915

455 (20.9.1915) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-325200](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-325200)

Bezugspreis: 80 Pfg. monatlich, Dringelohn 30 Pfg., durch die Post einschl. Postaufschlag M. 3.72 im Vierteljahr, Einzel-Nr. 5 Pfg.

Anzeigen: Kolonell-Zeile 30 Pfg., Reklame-Zeile 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Zweijährige Leitung in Berlin
Schluß der Anzeigen-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Rundschau; Wandern und Reisen sowie Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Telegramm-Adresse: „Generalanzeiger Mannheim“
Sprech-Nummern:
Oberleitung, Buchhaltung und
Verwaltung-Abteilung 1449
Schriftleitung 377 und 1449
Verhandlung und Verlags-
buchhandlung 218 und 7569
Buchdruck-Abteilung 741
Telegraph-Abteilung 7086

Nr. 455. Mannheim, Montag, 20. September 1915. (Mittagsblatt.)

Der unaufhaltsame Siegeszug im Osten.

Wilna in deutschem Besitz.

Der deutsche Tagesbericht.
Großes Hauptquartier, 19. Sept. (Mittagsblatt.)

Westlicher Kriegsschauplatz.
Südlich von Bray (an der Somme) gelang eine ausgedehnte Sprengung in und hinter der feindlichen Stellung. In dem anschließenden, für uns günstigen Gefechte hatten die Franzosen erhebliche Verluste. Es wurden einige Gefangene gemacht.
Vier westlich der Argonnen wurden schanzende feindliche Abteilungen durch Artilleriefeuer unter schweren Verlusten zertrümmert. Das lebhafteste Artilleriefeuer dauert auf einem großen Teile der Front an.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.
Der umfassende Angriff der Armee des Generalobersten von Eichhorn gegen Wilna hat zu vollem Erfolge geführt. Unter linker Flügelführer Kolobecano, Smorgan und Barzjawa.
Versuche des Feindes, mit eilig zusammengeworfenen starken Kräften unsere Linien in Richtung auf Michalischki zu durchbrechen, scheiterten völlig. Durch die unaufhaltsam vorschreitende Umfassungsbewegung und den gleichzeitigen scharfen Angriff der Armeen der Generale von Scholz und von Gallwitz gegen die Front des Feindes, ist der Gegner seit gestern zum eiligen Rückzuge auf der ganzen Front gezwungen. Das stark besetzte Wilna fiel in unsere Hand. Der Gegner wird auf der ganzen Linie verfolgt.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.
Auch hier wird der zurückgehende Feind verfolgt. Die Heeresgruppe erreichte die Linie Rionadowicz-Derewanoje-Dobromysl. Feindliche Nachhuttruppen wurden gemorren.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.
Karalia von Binst ist die Wisliza erreicht. Südlich der Stadt ist der Strom überbrückt.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.
Die Lage ist unverändert.
Im englischen Unterhaus hat nach Zeitungsberichten der Marineminister Balfour behauptet, London sei, wie jeder Mann wisse, und wie auch die Deutschen wohl wüßten, ein unbefestigter Ort, der nach den Regeln des zivilisierten Krieges Luftangriffen nicht ausgesetzt sein sollte. Da es dem Minister unmöglich verbergen sein kann, daß London durch eine große Anzahl handiger Beschießungswerke und eine noch größere Zahl von Festwerken besetzt ist, handelt es sich hier um eine bewußt falsche Darstellung.

Der Minister hat außerdem anzuführen vergessen, daß die deutschen Luftfahrzeuge bei ihrem Erscheinen über London stets zuerst von englischer Seite beschossen worden sind. Auch erwähnt er nicht die für die Beurteilung der Sachlage recht wichtige Tatsache der fortgesetzten Angriffe durch Flugzeuge der Verbündeten auf offene und weit außerhalb des Operationsgebietes gelegenen deutschen Ortschaften, ja sogar auch auf harmlose Reisende in Personenzügen, die natürlich unversehrt sind, sich zu wehren.

Oberste Heeresleitung.
Richtig: Bray liegt an der Somme, 7 Kilometer südlich von Albert.

Die Würde des Deutsches am Vaterland, die Gott auf mich gelegt hat, besteht mir heute, da der Feind in das Innere des Reiches eingedrungen ist, den Oberbefehl über die alliierten Truppen zu übernehmen, mit meiner Heere die Anstrengungen des Krieges zu teilen und mit ihm die russische Erde gegen die Angriffe des Feindes zu schützen — mit diesen Worten begründete Zar Nikolai II. am 7. d. Mts. die Hebernahme des Oberbefehls über die russische Armee und die Verdrängung seines kaiserlichen Onkels, des allmächtigen Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch. In dem für Rußland so schmerzvollen Verlauf des Krieges sollte ein Wendepunkt eintreten. Mit der stärksten Konzentration aller militärischen und bürgerlichen Behörden hoffte man, den sich immer mehr verjähernden Eindring von Westen aufzuhalten.

Die Ereignisse der letzten Zeit lassen erkennen, daß davon keine Rede sein konnte. Die gestern gemeldete Eroberung Wilnas versteht den Jaren und seinen neuen Beratern den bisher stärksten Schlag. Die alte Hauptstadt des einstigen Großfürstentums Litauen ist mit über 200 000 Einwohnern ein wichtiger Verkehrs- und Knotenpunkt, der den Weg nach Petersburg an der Stelle beherrscht, wo Eisenbahn und Straße die Wisliza schneiden. Diesen Weg zu schützen war General Kuski ausserordentlich. Es hat sich aber erneut erwiesen, daß er dem Generalfeldmarschall von Hindenburg nicht gewachsen ist. Wir können nicht wissen, ob es in der Absicht unserer Heeresleitung liegt, den Weg nach Petersburg bis ans Ende zu verfolgen. Soweit ist aber sicher, daß die Kräfte Marschall, Grodnos, Wilna wichtige Gruppen auf diesem Wege sind, und wenn man die Ereignisse der letzten Zeit rückwärtig verfolgt, so kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, daß der unaufhaltsame Siegeszug unserer Truppen nur noch eine Schranke kennt: den Willen unserer Heeresleitung.

Am 13. September meldete unser Hauptquartier, daß die Bahnlinie Wilna-Dünaburg-St. Petersburg an mehreren Stellen erreicht sei. Am 14. hieß es: „An der Front zwischen Dünaburg und Wisliza sind wir unter Kampf in weiterem Vorgehen“. Am 15. wurden nordöstlich und nordwestlich von Wilna feindliche Gegenangriffe abgewiesen. Am 16. war bereits unser Angriff nördlich und nordwestlich von Wilna im Fortschreiten. Am 17. war die Eisenbahnlinie Wilna-Dünaburg in breiter Front überbrückt. Wilna wurde nach hartem Häuserkampf gewonnen, die Straße Widen-Geduzisch-Komow erreicht, der Angriff nordwestlich, nördlich und nordöstlich von Wilna fortgesetzt. Am 18. wurde die russische Front zwischen Wilna

und Rjemen durchbrochen. Bei Wilna waren unsere Truppen in weiteren Vorgehen. Diesen anhaltenden Erfolgen folgte der gestrige Tagesbericht die Kunde auf mit der Meldung, daß das stark besetzte Wilna erobert sei. Der unaufhaltsam fortschreitenden Umfassungsbewegung der Armee des Generalobersten v. Eichhorn, deren linker Flügel nach den mitgeteilten Namen auf der Straße von Südosten vordringt, nachdem die Stadt im Nordwesten, Norden und Nordosten bereits eingeschlossen war, und dem gleichzeitigen harten Druck der Armeen v. Scholz und v. Gallwitz gegen die russische Front, konnte nichts widerstehen. Nach einem vergeblichen Durchbruchversuch in nordwestlicher Richtung bei Michalischki mußten die Russen auf der ganzen Front eilig den Rückzug antreten und auch das stark besetzte Wilna preisgeben.

Der Zar scheint von der Nachricht so niedergeschmettert zu sein, daß er den Krieg übernommenen Oberbefehl an General Kuski weiter geben will.

Stellvertretend hat er auch noch andere, als rein militärische Ursachen zu diesem unglücklichen Rückzug. Seine mystische Einheit zwischen Jar und Volk, welche die Verhandlungspreis als wesentlichste Wirkung der neuen Ordnung schreie, war niemals vorhanden. Die Vertagung der Duma hat wie ein kalter Wasserstrahl gewirkt. Wir wissen, daß nicht nur die Linie in der letzten Sitzung unter lauten Protesten der Saal verließ und Kosjowski in einer persönlichen Sitzung beantragt wurde, dem Jaren die Möglichkeit zu sagen und vorzutragen, als den allein Schuldigen hinzustellen. Welche Streife des russischen Volkes lehnen jetzt überhaupt jede Mitarbeit mit der Regierung ab. Die weiße Revolution erhebt drohend ihr Haupt. Nicht nur Unruhstörer, sondern Schwärmer der Semstwo und der russischen Städte erklären, daß der Schritt unabsehbare Folgen haben müsse. Die Eroberung Wilnas kann diese Erwartung nur bestätigen. Selbst den Franzosen reißt der Geduldsfaden, und sie leben ihre Hoffnungen auf ein neues freiheldliches Rußland, das mit der Aneignung Deutschlands seinen Anfang nehmen sollte, gründlich zerbröckelt. Auf die Zentralen, besonders den Balkan, werden die Vorkämpfe hart einschlagen. Militärischer Zusammenbruch und innere Revolution sind keine Erscheinungen, die zum Zusammengehen einladen.

Die Abgabe des russischen Oberbefehls an General Kuski.

□ Berlin, 20. Sept. (Bon u. Berl. Büro.) Aus Stockholm wird gemeldet: Nach Petersburger Berichten ist die Abgabe des Oberbefehls über das russische Heer durch den Jaren an General Kuski als bevorstehend anzusehen. Die Petersburger Presse bereitet darauf vor, daß die Unversehrtheit des Jaren am Sitz der Regierung sich politisch notwendig mache.

Das russische Hauptquartier in Smolensk.

Berlin, 19. Sept. (Reich-Tele.) Nach einer Meldung der „Russischen Zeitung“ deuten die in der russischen Presse veröffentlichten zahlreichen Abschnitte von Verordnungen des Jares und der Minister nach Smolensk darauf hin, daß sich jetzt dort das große Hauptquartier befindet.

Die Verbannung Nikolajewitsch's.

□ Berlin, 20. Sept. (Bon u. Berl. Büro.) Aus dem Haag wird gemeldet: Nikola-

Nikolajewitsch erhielt vom Jaren den Befehl, Tiflis während der Kriegsdauer nicht zu verlassen, was einer Verbannung gleichkommt.

Die innere Krise in Rußland. Die beginnende weiße Revolution.

□ Berlin, 20. Sept. (Bon u. Berl. Büro.) Aus Petersburg wird gemeldet: Die der „Russischen Zeitung“ gemeldet wird, ist zum heutigen Montag nach Moskau eine außerordentliche Sitzung der Vertreter der russischen Semstwo und Städte einberufen worden, an welcher auch eine große Anzahl von Dumantageliedern teilnehmen wird. Anfanglich war man in Petersburg im Unklaren darüber, ob die Regierung diese Tagung zulassen werde und man wollte Gorenkin oder den Minister des Innern befragen. Im letzten Augenblick kam man jedoch überein, seine Äußerung zu stellen und auf die Gefahr einer Auflösung der Sitzung abzugeben. Ihr Hauptpunkt der Tagesordnung bildet natürlich die Vertagung der Duma. Die Stimmung ist entschieden konfliktuell. Der Oskobistenführer Gutschkow erklärte in der Fraktionsführung, er wünschte die Vertagung der Duma werde vorläufig noch ganz unabsehbar und traurige Resultate bringen. Soweit ein Überblick möglich ist, besteht die Absicht, unter keinen Umständen auf Kompromisse mit der Regierung sich einzulassen. Man sagte: Nun habe sich Thron und Kabinett einmal aufgelöst, ohne die Volkvertretung zu regieren, so sollen beide Institutionen auch die volle Verantwortung dafür tragen.

Die russische Petersburger Telegrammenagentur habe gestern eine Mitteilung an das Ausland verfaßt, in welcher es heißt: Die Duma sei zwar durch die Vertagung überholt, sei aber nach wie vor fest entschlossen, alles zur Fortführung des Krieges zu tun. Der Berichtshalter der „Russischen Zeitung“ meint, daß die amtliche Verlautbarung die herrschende Stimmung entschieden falsch wiedergibt. Von den Beschlüssen des Moskauer Semstwo und Städtetages würde es nunmehr abhängen, welche Form die beginnende weiße Revolution annehmen werde.

Der Eindruck der Dumaver- tagung in Moskau.

Paris, 19. Sept. (Mittagsblatt.) Der Petersburger Berichtshalter des „Temps“ meldet, daß die Vertagung der Duma in Moskau einen sehr starken Eindruck hervorgerufen habe. Einige politische Verbände seien sofort zusammengesetzten, um die Lage zu erörtern. Der Kongreß der Semstwo und Gemeindevorstellungen werde am 23. September in Moskau tags.

Rußlands Kampf gegen das Deutschtum.

Die Abkündigung der grundherrlichen Vorrechte in den baltischen Provinzen soll der „Russischen Semstwo- und Journalisten-Zeitung“ (Woronesch) vom 10. September zufolge, nach dem in der Duma eingeleiteten Gesetzesentwurf ohne jede Verzögerung erfolgen, während nach jenseit der Abkündigung des Dekrets (wie übrigens im gesamten europäischen Rußland)

Batterie des Festlandes Sedd-el-Bahr eine Stunde unsere Küstenbatterie, ohne Schaden anzurichten.

Von den anderen Stellen der Front nichts zu melden.

Roskantinobel, 19. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Sämtliche Mannschaften der an der russischen Küste durch unser letztes Geschwader versenkten Segelschiffe wurden durch unsere Matrosen gerettet.

Berichtigung: In dem russischen Generalkriegsbericht vom 18. September muß in Berichtigung eines Telegraphenfehlers gegen Schluss des Berichtes heißen: ... nördlich von Buzhama mochten wir 14 Offiziere und 800 Soldaten zu Gefangenen (nicht 8000).

Der Balkan. Der türkisch-bulgarische Vertrag eine Niederlage der Entente.

London, 19. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Der „Manchester Guardian“ schreibt in einem Artikel, die Unterzeichnung des türkisch-bulgarischen Vertrages wäre eine diplomatische Niederlage der Entente.

Die englische Marinemission in Griechenland.

Athen, 19. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Der Vertrag zwischen der griechischen und der englischen Regierung über die englische Marinemission ist auf ein Jahr erneuert worden.

Berlin, 20. Sept. (Von u. Berl. Bur.) Aus Athen wird gemeldet: Am Samstag wurde die Verlängerung des Vertrages der englischen Marinekommission um ein Jahr zwischen Venizelos und dem englischen Gesandten unterzeichnet.

Chenland nicht verlieren möchte. Der König hatte gestern mit Venizelos verhandelt. Der Zusammenkunft wird große Bedeutung beigegeben.

Russische Uebergriffe gegen Rumänien.

Berlin, 20. Sept. (Von u. Berl. Bur.) Aus Bukarest wird gemeldet: Die halbamtliche „Independance Roumaine“ meldet: Ein russisches Torpedoboot verfolgte bei Konstanza zwei rumänische Segelschiffe, welche sich in die Tuzlabucht flüchteten.

Deutsche und österreichische Ordensauszeichnungen für Koboslawow.

Berlin, 20. Sept. (Von u. Berl. Bur.) Aus Wien wird gemeldet: Das „Neue Wiener Journal“ meldet, daß Telegramme aus Risch bezeugen, daß der Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg dem Fürsten Ferdinand und dem Ministerpräsidenten Radoslawow deutsche und österreichische Ordensauszeichnungen überbrachte.

Die serbischen Truppenbewegungen an der bulgarischen Grenze.

Berlin, 20. Sept. (Von u. Berl. Bur.) Aus Budapest wird gemeldet: Aus Sofia wird berichtet: Die serbischen Truppenbewegungen an der bulgarischen Grenze dauern fort.

Begeisterte Kundgebungen der mazedonischen Bulgaren.

Berlin, 20. Sept. (Von u. Berl. Bur.) Aus Sofia wird gemeldet: Mäher den zu den Waffen einberufenen mazedonischen Bulgaren, welche am Samstag mit klingendem Spiel unter Abkündigung von Liedern durch die Straßen zogen und begeistert für ein einheitliches Bulgarien demonstrierten.

Die Kriegslage im Westen. Frankreichs mangelhafte Organisationsfähigkeit.

Paris, 19. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Der „Temps“ meldet aus Madagaskar, daß die Verluste der französischen Regierung, Kinder zur Auffrischung des Viehbestandes aus Madagaskar nach Frankreich einzuführen, geachtet seien.

von waren. So ist es immer. Man hört die meiste Tagespost, freut sich vorkindlich, stellt aber fest, daß dies und jenes ganz gut noch mit dabei sein könnte, und geht dann wieder an die Arbeit des Tages.

W. Zimmermann, Kriegsberichterstatter.

Groß. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Richard Wagners Lohengrin.

ist nun siebenzig Jahre alt geworden. In der Sommerfrische Grunau bei Dresden, wohin der junge Hofkapellmeister ihn zurückgezogen hatte, wurde 1845 die romantische Dichtung niedergeschrieben.

„Lofra“, der bereits in Madagaskar einetroffen war, um Kinder an Bord zu nehmen, wurde unrichtigster Sache umgekehrt.

Wieder eine Explosion in einer französischen Pulverfabrik.

Paris, 19. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Der „Matin“ meldet: In der Pulver- und Granatenfabrik in Le Vega fand am Donnerstag vormittag eine Explosion statt.

Die Einberufungen in Frankreich.

Paris, 19. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) „Leit Parisien“ meldet: Der Ackerbauausschuß der Kammer hat beschlossen, die Regierung aufzufordern, die Einberufung der Klasse 1917 und der Klassen 1888/87 bis zum 1. Dezember zu verschieben.

Die Abrechnung mit England. Der Streit um die allgemeine Wehrpflicht.

London, 19. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Der Herausgeber der „Daily News“, Gardner, richtet in seinem Blatte einen leidenschaftlichen Appell an Lloyd George, sich von der Wehrpflichtverlei Churhill, Milner, Curzon und Kerchcliffe loszusagen.

Ueberraschender Angriff auf die Engländer am Euphrat.

Konstantinopel, 20. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Privatnachrichten aus türkischer Quelle über die seit einigen Tagen an der mesopotamischen Front sich abspielenden Kämpfe besagen: Vorgestern fand zwischen den türkischen Stellungen und feindlichen Schiffen ein Artilleriekampf mit Geschütz- und Gewehrfeuer statt.

Stellungen am Tigris ausgeführt. Die Engländer erlitten auch dort beträchtliche Verluste.

Die Zustände in Persien.

Teheran, 19. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Da die Wohnungen der Gendarmerie mehrere Monate lang nicht bezahlt worden sind, ist der Chef der Gendarmerie, Major Edwill, nach dreimaliger Mahnung zur Auflösung der Gendarmerie geschritten.

Wolff in englischer Gefangenschaft.

Berlin, 20. Sept. (Von u. Berl. Bur.) Der bekannte Schauspieler Wolff, welcher als Fliegerleutnant im Westen Dienste tat, ist, als er sich verirrt hatte, bei Calais niedergelangen und in englische Gefangenschaft geraten.

Deutschland und Amerika. Die Lösung der deutsch-amerikanischen Streitfragen.

Berlin, 20. Sept. (Von u. Berl. Bur.) Aus Newyork wird gemeldet: Die amerikanischen Blätter betonen, daß die gütliche Lösung der deutsch-amerikanischen Streitfragen nur durch einig und allein von dem diplomatischen Gesand des Grafen Bernstorff abhängt.

Amerikanische Fleischpacker gegen das englische Preisgericht.

London, 19. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Ähnlich wird gemeldet, daß Armour und die anderen von der Beschlagnahme betroffenen amerikanischen Fleischpacker gegen das Urteil des englischen Preisgerichts Berufung einlegen werden.

Zur Teuerungfrage.

Der Ausbruch des Deutschen Handelskrieges hat sich auf seiner kürzlich abgehaltenen Tagung dahin ausgesprochen, daß keine Mitglieder der Frage einer übermäßigen Preissteigerung für Gegenstände des täglichen Bedarfs ihre besondere Aufmerksamkeit zuwenden.

hängen höher wird, ob es gleich ein „Wirtschaftler“ gewesen sein mag.

Unter Stab stellte einen Gendarm vor das Schloß, etwaigen weiteren Zugriff Einhalt zu tun. Aber einen Tag später rücken wir weiter, und der Gendarm mit uns, so daß das Schloß mit all seinen noch vorhandenen Kostbarkeiten den Landbesitzwohnern offen stand.

das Rollenblatt, den großen Quartbogen, auf dem der Meister alle die wunderbaren Eingebungen niedergeschrieben hat, die ihm schon während der Dichtung wurden: das Ornativ, Lohengrins Sendung, Elsas Traum, Derrats magische Nacht, das Brautlied, die schönen Melodien der Brautgemächnisse u. a.

So war es auch gestern, denn dieses Vorbild gelang in auserkennenswerter Form. Hatte man mit Eifer probiert, oder war es der glückliche Stern festglücklicher Sammlung, der allen Mitwirkenden leuchtete? Wohl beides! Wenig: es war eine Aufführung voll Stimmung. Herr Federer leitete sie mit Einigung aller seiner quint Eigenschaft. Er griff wieder zurück auf die ruhigen Heimathe seiner Reinschreibung von 1913, daß mit untrüglicher Sicherheit über einzelne Partien König Heinrichs und des ehrenwerten Telramund hinweg, viel alles mit überlegener Partiturkenntnis zusammen und gönnte den Dirigenten der Hauptrollen das Maß freier Bewegung, das der Bühnenfänger nach seiner jeweiligen Disposition nötig hat.

seiner großen Stimme feinere Schattierungen abzugewinnen, während Herr Kromer und „Eingeweihten“ zeigte, wieviel sichere Gelangstechnik vermag. Man kennt diese Besetzung in allen Einzelheiten und konnte sich so mancher Vorzüge erfreuen. Der Beifall war denn auch warm und herzlich.

Sehr schön sang gestern Abend das Streichquintett. Daß die Kontrabässe nur dreifach besetzt waren, die Violoncelle dagegen sechsfach, die Bratschen mit fünf Musikern, ergab einen Gesamtklang von dunklerer Färbung: eben weil die Mittelstimmen besser hervortraten. Aber auch in den übrigen Instrumenten waren die besten Intentionen zu bemerken. Das „Wohlensgerichte“, das Bekleben, Wagner zur möglichsten Wirkung zu bringen, gab dem geistigen Lohengrinabend einen Reiz, den wir so lange vermessen mußten. Um so größer war also die Freude... Erfreulich war auch, daß der Chor — soweit wir in früherer Zeit der allgemeinen Chortenor-Rot rochen dürfen — seiner Aufgabe in sorglicher Durcharbeitung gerecht wurde.

nach Möglichkeit auf die Verhütung übermäßiger Preissteigerungen hinzuwirken möchten.

Der badische Opfertag.

Nach den und zugegangenen Mitteilungen ist der erste badische Opfertag allseitig in der best- und erfolgreichsten Weise verlaufen.

In Mannheim.

Am der erste Opfertag in besonders erfreulicher Art vorübergegangen. Ein herrliches Herbstwetter begünstigte die sehr glücklich erdachte und durchgeführte Veranstaltung.

wechsellastig Höhepunkt der heutigen Feiern bildet. Dichtgedrängt, Kopf an Kopf steht die Volksmenge auf dem Marktplatz.

Der zweite Redner Oberbürgermeister Prof. Dr. Schulerz leitete den Blick der Versammlung in die Vergangenheit.

Gegen 12 Uhr fand der bei Teisburg in Handschuhheim unter Mitwirkung der Heidelberger Gaueinheit eine Volkserhebung statt.

Mannheim.

Eine Bitte der Sänger unserer 110er.

Zur Pflege des deutschen Liedes haben sich in der 11. Komp. des hiesigen Grenadier-Regts. 110 eine Anzahl langgedienter Kameraden unter Leitung eines Gesangsleiters zusammengeschlossen.

Aus Stadt und Land.

Montag, 20. September 1915.

Mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet

Stadtrat Bohrmann von Heidenheim, der 3. Jt. im Osten steht, für tapferes Verhalten vor dem Feinde.

Küstler H. G. Stephan, Inf.-Regt. 111, Sohn des Wertmeisters Stephan hier.

Küstler Michael Redemann, Inf.-Regt. Nr. 112, Sohn des Garmermeister's J. Redemann, Dammstr. 4.

Gefreiter Karl Eichinger, Sohn des Herrn G. Eichinger, H 5, 2; E. dient als Kriegsfreiwilliger im Inf.-Regt. 170.

Sanitätskaplan Landwehrmann Richard Schumann, früher Mediziner bei München und Halbschwab Köpp u. Co. hier, Schwamm doktor bei Ausübung seiner Pflicht die linke Hand und wurde für die Einwirkung-Abteilung in Ettlingen zugeteilt.

Bedermann Wilhelm Willuda, Mannheim, Eisenstr. 11, für hervorragende Tapferkeit in der Schlacht bei Rowno.

Ein weiterer Mannheimer mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Wir erhalten folgende Inschrift: Es gericht mir selbst, als einem früher (1877/80) in Mannheim tätig Gewesenen zur doppelten Freude.

Militärische Auszeichnung. Landwehrmann Georg Kautz, Sohn des Regieremeisters Joh. Kautz aus Mannheim-Heidenheim, der seit 4. August 1914 im Landwehr-Inf.-Regt. Nr. 40, 5. Komp., steht wurde mit 2. August 1915 wegen seiner Tapferkeit vor dem Feinde zum Gefreiten befördert.

Erdensverleihung. Dem Leutnant d. Inf. Oskar Kautz, Sohn des Geometers Kautz hier, 4. Jt. Ordennanzoffizier der 39. Inf.-Division, wurde das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern vom Orden des Rätlinger Löwen verliehen.

Militärische Auszeichnung. Feldwebellieutenant Amalsh, technischer Assistent des Stadtkommandos, der für umfängliches und mutiges Verhalten bei Leitung und Durchführung eines Minenangriffs bereits mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden ist, hat nun auch das Ritterkreuz vom Rätlinger Löwen erhalten.

Zeichnet die 3. Kriegsanleihe

Welter Zeichnungstag

Mittwoch, den 22. September.

Von den mittleren Beamten der hiesigen Justizbehörden wurden in dem ersten Kriegsjahre 2400 Mark durch freiwillige Gaben angebracht.

Der Frauenmännliche Verein wird im kommenden Winter wieder mit einer Anzahl von Vorträgen vor sein Publikum treten.

Das Fest der liberalen Jugend feiert Montag, 20. d. Mts., Christian Heller, Wagnermeister und seine Ehefrau Regina geb. Pfeif, Schwegelstraße 116.

Wandervogel-Linse. Was schreibt und: Mit Berücksichtigung wird mitgeteilt, daß der Wandervogel-Beratungsdienst genommen hat.

Polizeibericht vom 20. September 1915.

Selbstmord. Am 18. September, vormittags 10 1/2 Uhr, wurde am rechtsseitigen Heckenufer, etwa 100 Meter unterhalb der Friedhofsbrücke, die Leiche einer ledigen Kantorin aus Württemberg, 30 Jahre alt, zuletzt hier wohnhaft, gefunden.

Polizeibericht

vom 20. September 1915.

Selbstmord. Am 18. September, vormittags 10 1/2 Uhr, wurde am rechtsseitigen Heckenufer, etwa 100 Meter unterhalb der Friedhofsbrücke, die Leiche einer ledigen Kantorin aus Württemberg, 30 Jahre alt, zuletzt hier wohnhaft, gefunden.

Kaufmann. Um 17 Jahre alter Schöfer von hier 309 h. am 18. d. Mts., vormittags 9 1/2 Uhr, in einer Bäckerei auf dem Lindenhof beim Durchschneiden einer Platte mittelst Bohrenmaschine an beiden Händen erhebliche Schnittwunden zu.

vor dem Hause Kepplerstr. 42 hier beim Auslösen von Hosenklosetten ein 20 Jahre alter Lehmann von hier infolge Nachlässigkeit von Bolzen rüchlings vom Wagen abspringen, wobei er sich eine erhebliche Verletzung des linken Fußes zuzog.

Aus dem Großherzogtum.

Weinheim, 19. Sept. Die heute nachmittags erfolgte Beerdigung des verstorbenen Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr, Stadtrats Philipp Ringel, gestaltete sich zu einer feierlichen Kundgebung.

Wanderhölzler-Linse. Was schreibt und: Mit Berücksichtigung wird mitgeteilt, daß der Wandervogel-Beratungsdienst genommen hat.

Wanderhölzler-Linse. Was schreibt und: Mit Berücksichtigung wird mitgeteilt, daß der Wandervogel-Beratungsdienst genommen hat.

St. Blasien, 16. Sept. Der Bürgerausschuß beschloß einstimmig den Beitritt der Stadtgemeinde in den Erwerbslostenfürsorgeverband für die Arbeiter der Textilindustrie des badischen Oberlandes.

Briefkasten.

Es geht nichts im Wege, Feldpostbrief oder Pakete ins Feld oder nach der Heimat zu verschicken.

N. N. 1200. Die Einberufung zum Wehrdienst setzt die Klausel, daß im Winterhalbjahr nicht gezogen werden darf, nicht außer Kraft. Die Wehrkraft des § 570 N.O.B. trifft auf den in Frage stehenden Fall nicht zu, denn Einberufung zum Wehrdienst ist keine Befreiung.

O. S. Unterhaltspflichtig ist die Tochter, wenn die Mutter vermögenslos und erwerbsunfähig ist. Die Erwerbsunfähigkeit ist noch Stand und Lebensverhältnisse des Unterhaltspflichtigen zu beurteilen.

N. N. 10, wenn die Scheidung noch nicht vollzogen ist.

Die Geldstrafe waren offen und erzwungen sich vieler Käufer, was in letzter Linie auch den Bräutigam des Opfertages jagte.

Sanitätskaplan Landwehrmann Richard Schumann, früher Mediziner bei München und Halbschwab Köpp u. Co. hier, Schwamm doktor bei Ausübung seiner Pflicht die linke Hand und wurde für die Einwirkung-Abteilung in Ettlingen zugeteilt.

Bedermann Wilhelm Willuda, Mannheim, Eisenstr. 11, für hervorragende Tapferkeit in der Schlacht bei Rowno.

Ein weiterer Mannheimer mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Wir erhalten folgende Inschrift: Es gericht mir selbst, als einem früher (1877/80) in Mannheim tätig Gewesenen zur doppelten Freude.

Kaufmann. Um 17 Jahre alter Schöfer von hier 309 h. am 18. d. Mts., vormittags 9 1/2 Uhr, in einer Bäckerei auf dem Lindenhof beim Durchschneiden einer Platte mittelst Bohrenmaschine an beiden Händen erhebliche Schnittwunden zu.

Ein weiterer Mannheimer mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Wir erhalten folgende Inschrift: Es gericht mir selbst, als einem früher (1877/80) in Mannheim tätig Gewesenen zur doppelten Freude.



Wechsstelle feinsten Damenhüte

L. Kindermann-Umler

von seinen Geschäftsreisen zurück. - zeigt in seinen Räumen -

ab Montag, den 20. September

Die neuesten Modelle

Mannheim D 7, 12 1 Trepp., Heidelbergerstr. Telefon 649.

Statt besonderer Einladungen.

Die unterzeichneten, dem Verein Mannheimer Banken und Bankiers angehörigen Firmen nehmen Zeichnungen auf die neuen

5% Kriegs-Anleihen, III. Ausgabe

zu den veröffentlichten Ausgabebedingungen vollständig spesenfrei entgegen.

- Badische Bank Ludwig Marx
Bank für Handel & Industrie Marx & Goldschmidt
Filiale Mannheim Pfälzische Bank Ludwigs-hafen a. Rh.
Dresdner Bank Filiale Mannheim Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen a. Rh.
Herbst & Reyersbach Pfälzische Bank Filiale Mannheim
Herrschel & Stern Rheinische Creditbank
H. L. Hohensemser & Söhne Rheinische Hypothekenbank
Lefo & Langenbach Süddeutsche Bank Abteilung der Pfälzischen Bank
Mannheimer Bank A.-G.
Mannheimer Privatbank
Fr. Strassburger
Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

Rasche Hilfe - Doppelte Hilfe!

Fehlende oder nicht ausreichende Betriebskraft behobt man am schnellsten und zweckmäßigsten durch



LANZ-LOKOMOBILEN Heißdampf mit Ventilsteuerung „System Lantz“ HEINRICH LANZ MANNHEIM

Bekanntmachung. Aufgebot von Pfandbriefen. Es wurde der Antrag gestellt, den Pfandbriefen des Städt. Realbank Mannheim...

Nervenleiden Wunderbare Erfolge - Hunderte Dankschreiben. Herzkrankheiten: Herzvergrößerung, Nerven, Rheumatische Stoffwechsel...

Kassenschränke vollendetster Bauart. E4,11 Alfred Moch Tel. 1759 Lieferant d. Reichsbank, Rhein. Credit, Südd. Disc. Ges. etc.

Herbst-Anzeige. Die diesjährige Weinlese in hiesiger Gemarkung beginnt: Dienstag, den 28. September ds. Js. Mittwoch, den 29. September ds. Js.

Die schicke Dame. Die Wert darauf legt, ihre Hosen (ob Seide, ob Baumwolle) stets so zu tragen, als wenn sie eben angefertigt wären...

Badofen-Reparaturen Badofen-Reparaturen werden vorgenommen von Joh. Jul. Rausch Badofenbaugeschäft Ludwigshafen a. Rh. Schillerstr. 45, Tel. 688.

Mannheim - Nur in P 4, 1. Restbestände besonders billig! Viele Neuheiten in Gardinen jeder Art zu außergewöhnlich billigen Preisen. Eugen Kenner Gardinefabrik Stuttgart. Lager u. Verkauf in Mannheim nur P 4, 1 am Strohmart.

Großh. Hof- u. National-Theater MANNHEIM. Montag, den 20. September 1915 5. Vorstellung im Abonnement A Schneider Wibbel

Am Großh. Hoftheater Dienstag, 21. Sept. Abonn. D 4. Kleine Preise. Hans Seiting Anfang 7 Uhr

Restaurant zum „Wilden Mann“, N 2, 13 täglich von 7-11 Uhr abends Konzert des Wiener Damenorchesters „Harmonie“

Bekanntmachung. Der Kommunalverband Mannheim-Stadt hat die Preise für das in Wirtschaften verabreichte Brot mit sofortiger Wirkung folgendermaßen festgelegt:

Bekanntmachung. Preis- und Verkaufspreis des. Der Kommunalverband Mannheim-Stadt hat die Verkaufspreise im Kleinhandel und die Preispreise mit sofortiger Wirkung folgendermaßen festgelegt:

Lebensmittel-Lieferung. Das I. Gefangenen Regt. 110 verlangt die Lieferung von Fleisch, Kartoffeln, Milch und Gemüse für die Zeit vom 1. Oktober 1915 bis 31. März 1916.

Katholische Gemeinde. Montag, den 20. September 1915. Jesuitentische Abends 7 1/2 Uhr Kriegsanbahn mit Segen nach St. Marien.

Erste Mannheimer Putz-Schule Weil-Hirsch, S 6, 37 2 Trepp. erteilt Unterricht im Putzmachen für eigenen Bedarf und Beruf.

Unterricht. Damen u. Herren jed. Alters werden gründlich und praktisch für den kaufmänn. Beruf ausgebildet. Beginn neuer Kurse 1. Okt.

Opollos Theater Mannheim. Heute Montag 8 1/2 Uhr abends Meth's bayer. Basenstheater Der Protzenbauer von Tegernsee.

Impressen u. Damenhüten empfangt. Gutwäscherei. Hofnäherie, Hand- und Kurbel-Sticherei.

Kaufmännischer Verein Mannheim. Montag, 20. September 1915, abends 8 1/2 Uhr im Saale des Deutscherhofes

Vortrag des Herrn Kriegsgerichtsrates Dr. Fritz Wertheimer, Frankfurt a. M. „Von den Karpaten bis zum Dnieper und Bug“

Bei ARRAS, Q 2, 19/20 sind stets Zöpfe sowie alle vorkommend. Haar- auf Lager zu arbeiten, s. d. billigst. Preisen.

Ankauf Feldgrau. Zuschüsse... je abe per kg... 1.20. Alle wollenen Gewebe... 1.50.

Stellen finden. Kranführer für Dampf- und elektrischen Betrieb gesucht.

Bertrieb eines täglich gebrauchten Konsumartikels am kapitalträchtigen Ozean zu vergeben.

Hufeisenanzwerk. Sucht einen umhülligen, energischen Meister.

Freiher-Gehilfe für Herren-Gehilfe sofort gründe Lohn 40-50 M. bei fr. Station.

Hauserer und Hausfrauen werden zum Verkauf eines gut eingerichteten Wohnmittels gesucht.

Ph. Friedrich Brechtling. Pflanzengarten a. Rh.

Die enorme Auswahl, die Riesenlager zu noch billigen Preisen, bieten Ihnen die allergrössten Vorteile.

KRAMP

Spez.: Gelegenheitskufe Planken D 3, 7 1. u. 2. Stock

2 Gruppen 70 cm br. Kleidersammet schwarz u. gestreift, feste Kopferware Meter 3 95 2 65 Geblumte Seide 1 95 neuste Chinosiden zu Blausen u. Wollten Mtr. 2 95

Grosser Gelegenheitskauf! Einzig! Posten 130 breite und Woll-sammete Reinswollene, moderateste sehr elegante, tadelloste Kostümstoffe schöne Farben, burgunderrot, grün, bla, braun, schwarz, marine usw. Meter 3 75 Mk. Bez. heutig. Wert meist 7.50

Posten moderne, weiche Mantelstoffe 130 breit karierte, einfarbig Weit unt. heut. Wert. 3 00 Kleiderschotten schönste bla-grüne und bunfarb. ca. 110 breite Meter 2 95 2 25 1 65

Die grossen Kleiderstoffvorrate sind einzig in ihrer Art!

Zu vermieten Wohnungen in allen Stadtteilen von 2, 3, 4-10 Zimmer zu vermieten Hugo Schwartz 1, 3, 3b. Tel. 604. für Mieter Kostenfrei. A 3, 10 16. 2 Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad sofort zu verm. K 4, 17 im 2. St. 5 Zimmer, Küche, Bad, Keller und Panzard sofort zu verm. K 3, 3 1. St. 2 Zimmer, 4 Zimmer, 5 Zimmer, 6 Zimmer, 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer, 11 Zimmer, 12 Zimmer, 13 Zimmer, 14 Zimmer, 15 Zimmer, 16 Zimmer, 17 Zimmer, 18 Zimmer, 19 Zimmer, 20 Zimmer, 21 Zimmer, 22 Zimmer, 23 Zimmer, 24 Zimmer, 25 Zimmer, 26 Zimmer, 27 Zimmer, 28 Zimmer, 29 Zimmer, 30 Zimmer, 31 Zimmer, 32 Zimmer, 33 Zimmer, 34 Zimmer, 35 Zimmer, 36 Zimmer, 37 Zimmer, 38 Zimmer, 39 Zimmer, 40 Zimmer, 41 Zimmer, 42 Zimmer, 43 Zimmer, 44 Zimmer, 45 Zimmer, 46 Zimmer, 47 Zimmer, 48 Zimmer, 49 Zimmer, 50 Zimmer, 51 Zimmer, 52 Zimmer, 53 Zimmer, 54 Zimmer, 55 Zimmer, 56 Zimmer, 57 Zimmer, 58 Zimmer, 59 Zimmer, 60 Zimmer, 61 Zimmer, 62 Zimmer, 63 Zimmer, 64 Zimmer, 65 Zimmer, 66 Zimmer, 67 Zimmer, 68 Zimmer, 69 Zimmer, 70 Zimmer, 71 Zimmer, 72 Zimmer, 73 Zimmer, 74 Zimmer, 75 Zimmer, 76 Zimmer, 77 Zimmer, 78 Zimmer, 79 Zimmer, 80 Zimmer, 81 Zimmer, 82 Zimmer, 83 Zimmer, 84 Zimmer, 85 Zimmer, 86 Zimmer, 87 Zimmer, 88 Zimmer, 89 Zimmer, 90 Zimmer, 91 Zimmer, 92 Zimmer, 93 Zimmer, 94 Zimmer, 95 Zimmer, 96 Zimmer, 97 Zimmer, 98 Zimmer, 99 Zimmer, 100 Zimmer.

D 4, 16 2. St. u. Küche, 1. St. u. verm. D 6, 4, 4. St. u. Küche, 5 Zimmer, 6 Zimmer, 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer, 11 Zimmer, 12 Zimmer, 13 Zimmer, 14 Zimmer, 15 Zimmer, 16 Zimmer, 17 Zimmer, 18 Zimmer, 19 Zimmer, 20 Zimmer, 21 Zimmer, 22 Zimmer, 23 Zimmer, 24 Zimmer, 25 Zimmer, 26 Zimmer, 27 Zimmer, 28 Zimmer, 29 Zimmer, 30 Zimmer, 31 Zimmer, 32 Zimmer, 33 Zimmer, 34 Zimmer, 35 Zimmer, 36 Zimmer, 37 Zimmer, 38 Zimmer, 39 Zimmer, 40 Zimmer, 41 Zimmer, 42 Zimmer, 43 Zimmer, 44 Zimmer, 45 Zimmer, 46 Zimmer, 47 Zimmer, 48 Zimmer, 49 Zimmer, 50 Zimmer, 51 Zimmer, 52 Zimmer, 53 Zimmer, 54 Zimmer, 55 Zimmer, 56 Zimmer, 57 Zimmer, 58 Zimmer, 59 Zimmer, 60 Zimmer, 61 Zimmer, 62 Zimmer, 63 Zimmer, 64 Zimmer, 65 Zimmer, 66 Zimmer, 67 Zimmer, 68 Zimmer, 69 Zimmer, 70 Zimmer, 71 Zimmer, 72 Zimmer, 73 Zimmer, 74 Zimmer, 75 Zimmer, 76 Zimmer, 77 Zimmer, 78 Zimmer, 79 Zimmer, 80 Zimmer, 81 Zimmer, 82 Zimmer, 83 Zimmer, 84 Zimmer, 85 Zimmer, 86 Zimmer, 87 Zimmer, 88 Zimmer, 89 Zimmer, 90 Zimmer, 91 Zimmer, 92 Zimmer, 93 Zimmer, 94 Zimmer, 95 Zimmer, 96 Zimmer, 97 Zimmer, 98 Zimmer, 99 Zimmer, 100 Zimmer.

H 7, 22 3 Zimmer, 4 Zimmer, 5 Zimmer, 6 Zimmer, 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer, 11 Zimmer, 12 Zimmer, 13 Zimmer, 14 Zimmer, 15 Zimmer, 16 Zimmer, 17 Zimmer, 18 Zimmer, 19 Zimmer, 20 Zimmer, 21 Zimmer, 22 Zimmer, 23 Zimmer, 24 Zimmer, 25 Zimmer, 26 Zimmer, 27 Zimmer, 28 Zimmer, 29 Zimmer, 30 Zimmer, 31 Zimmer, 32 Zimmer, 33 Zimmer, 34 Zimmer, 35 Zimmer, 36 Zimmer, 37 Zimmer, 38 Zimmer, 39 Zimmer, 40 Zimmer, 41 Zimmer, 42 Zimmer, 43 Zimmer, 44 Zimmer, 45 Zimmer, 46 Zimmer, 47 Zimmer, 48 Zimmer, 49 Zimmer, 50 Zimmer, 51 Zimmer, 52 Zimmer, 53 Zimmer, 54 Zimmer, 55 Zimmer, 56 Zimmer, 57 Zimmer, 58 Zimmer, 59 Zimmer, 60 Zimmer, 61 Zimmer, 62 Zimmer, 63 Zimmer, 64 Zimmer, 65 Zimmer, 66 Zimmer, 67 Zimmer, 68 Zimmer, 69 Zimmer, 70 Zimmer, 71 Zimmer, 72 Zimmer, 73 Zimmer, 74 Zimmer, 75 Zimmer, 76 Zimmer, 77 Zimmer, 78 Zimmer, 79 Zimmer, 80 Zimmer, 81 Zimmer, 82 Zimmer, 83 Zimmer, 84 Zimmer, 85 Zimmer, 86 Zimmer, 87 Zimmer, 88 Zimmer, 89 Zimmer, 90 Zimmer, 91 Zimmer, 92 Zimmer, 93 Zimmer, 94 Zimmer, 95 Zimmer, 96 Zimmer, 97 Zimmer, 98 Zimmer, 99 Zimmer, 100 Zimmer.

L 11, 25 (Schlogartenstr.) ein 160m. 4. St. 3 Zimmer, 4 Zimmer, 5 Zimmer, 6 Zimmer, 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer, 11 Zimmer, 12 Zimmer, 13 Zimmer, 14 Zimmer, 15 Zimmer, 16 Zimmer, 17 Zimmer, 18 Zimmer, 19 Zimmer, 20 Zimmer, 21 Zimmer, 22 Zimmer, 23 Zimmer, 24 Zimmer, 25 Zimmer, 26 Zimmer, 27 Zimmer, 28 Zimmer, 29 Zimmer, 30 Zimmer, 31 Zimmer, 32 Zimmer, 33 Zimmer, 34 Zimmer, 35 Zimmer, 36 Zimmer, 37 Zimmer, 38 Zimmer, 39 Zimmer, 40 Zimmer, 41 Zimmer, 42 Zimmer, 43 Zimmer, 44 Zimmer, 45 Zimmer, 46 Zimmer, 47 Zimmer, 48 Zimmer, 49 Zimmer, 50 Zimmer, 51 Zimmer, 52 Zimmer, 53 Zimmer, 54 Zimmer, 55 Zimmer, 56 Zimmer, 57 Zimmer, 58 Zimmer, 59 Zimmer, 60 Zimmer, 61 Zimmer, 62 Zimmer, 63 Zimmer, 64 Zimmer, 65 Zimmer, 66 Zimmer, 67 Zimmer, 68 Zimmer, 69 Zimmer, 70 Zimmer, 71 Zimmer, 72 Zimmer, 73 Zimmer, 74 Zimmer, 75 Zimmer, 76 Zimmer, 77 Zimmer, 78 Zimmer, 79 Zimmer, 80 Zimmer, 81 Zimmer, 82 Zimmer, 83 Zimmer, 84 Zimmer, 85 Zimmer, 86 Zimmer, 87 Zimmer, 88 Zimmer, 89 Zimmer, 90 Zimmer, 91 Zimmer, 92 Zimmer, 93 Zimmer, 94 Zimmer, 95 Zimmer, 96 Zimmer, 97 Zimmer, 98 Zimmer, 99 Zimmer, 100 Zimmer.

O 7, 24 at. 160m. 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer, 11 Zimmer, 12 Zimmer, 13 Zimmer, 14 Zimmer, 15 Zimmer, 16 Zimmer, 17 Zimmer, 18 Zimmer, 19 Zimmer, 20 Zimmer, 21 Zimmer, 22 Zimmer, 23 Zimmer, 24 Zimmer, 25 Zimmer, 26 Zimmer, 27 Zimmer, 28 Zimmer, 29 Zimmer, 30 Zimmer, 31 Zimmer, 32 Zimmer, 33 Zimmer, 34 Zimmer, 35 Zimmer, 36 Zimmer, 37 Zimmer, 38 Zimmer, 39 Zimmer, 40 Zimmer, 41 Zimmer, 42 Zimmer, 43 Zimmer, 44 Zimmer, 45 Zimmer, 46 Zimmer, 47 Zimmer, 48 Zimmer, 49 Zimmer, 50 Zimmer, 51 Zimmer, 52 Zimmer, 53 Zimmer, 54 Zimmer, 55 Zimmer, 56 Zimmer, 57 Zimmer, 58 Zimmer, 59 Zimmer, 60 Zimmer, 61 Zimmer, 62 Zimmer, 63 Zimmer, 64 Zimmer, 65 Zimmer, 66 Zimmer, 67 Zimmer, 68 Zimmer, 69 Zimmer, 70 Zimmer, 71 Zimmer, 72 Zimmer, 73 Zimmer, 74 Zimmer, 75 Zimmer, 76 Zimmer, 77 Zimmer, 78 Zimmer, 79 Zimmer, 80 Zimmer, 81 Zimmer, 82 Zimmer, 83 Zimmer, 84 Zimmer, 85 Zimmer, 86 Zimmer, 87 Zimmer, 88 Zimmer, 89 Zimmer, 90 Zimmer, 91 Zimmer, 92 Zimmer, 93 Zimmer, 94 Zimmer, 95 Zimmer, 96 Zimmer, 97 Zimmer, 98 Zimmer, 99 Zimmer, 100 Zimmer.

S 6, 37 3 und 4 Zimmer, Küche und Bad sofort preiswert zu verm. R 1, 7 1. St. 3 Zimmer, 4 Zimmer, 5 Zimmer, 6 Zimmer, 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer, 11 Zimmer, 12 Zimmer, 13 Zimmer, 14 Zimmer, 15 Zimmer, 16 Zimmer, 17 Zimmer, 18 Zimmer, 19 Zimmer, 20 Zimmer, 21 Zimmer, 22 Zimmer, 23 Zimmer, 24 Zimmer, 25 Zimmer, 26 Zimmer, 27 Zimmer, 28 Zimmer, 29 Zimmer, 30 Zimmer, 31 Zimmer, 32 Zimmer, 33 Zimmer, 34 Zimmer, 35 Zimmer, 36 Zimmer, 37 Zimmer, 38 Zimmer, 39 Zimmer, 40 Zimmer, 41 Zimmer, 42 Zimmer, 43 Zimmer, 44 Zimmer, 45 Zimmer, 46 Zimmer, 47 Zimmer, 48 Zimmer, 49 Zimmer, 50 Zimmer, 51 Zimmer, 52 Zimmer, 53 Zimmer, 54 Zimmer, 55 Zimmer, 56 Zimmer, 57 Zimmer, 58 Zimmer, 59 Zimmer, 60 Zimmer, 61 Zimmer, 62 Zimmer, 63 Zimmer, 64 Zimmer, 65 Zimmer, 66 Zimmer, 67 Zimmer, 68 Zimmer, 69 Zimmer, 70 Zimmer, 71 Zimmer, 72 Zimmer, 73 Zimmer, 74 Zimmer, 75 Zimmer, 76 Zimmer, 77 Zimmer, 78 Zimmer, 79 Zimmer, 80 Zimmer, 81 Zimmer, 82 Zimmer, 83 Zimmer, 84 Zimmer, 85 Zimmer, 86 Zimmer, 87 Zimmer, 88 Zimmer, 89 Zimmer, 90 Zimmer, 91 Zimmer, 92 Zimmer, 93 Zimmer, 94 Zimmer, 95 Zimmer, 96 Zimmer, 97 Zimmer, 98 Zimmer, 99 Zimmer, 100 Zimmer.

U 3, 10 freie Loge, neben 5 neuen Badenschwimmbad 3 Zimmer, 4 Zimmer, 5 Zimmer, 6 Zimmer, 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer, 11 Zimmer, 12 Zimmer, 13 Zimmer, 14 Zimmer, 15 Zimmer, 16 Zimmer, 17 Zimmer, 18 Zimmer, 19 Zimmer, 20 Zimmer, 21 Zimmer, 22 Zimmer, 23 Zimmer, 24 Zimmer, 25 Zimmer, 26 Zimmer, 27 Zimmer, 28 Zimmer, 29 Zimmer, 30 Zimmer, 31 Zimmer, 32 Zimmer, 33 Zimmer, 34 Zimmer, 35 Zimmer, 36 Zimmer, 37 Zimmer, 38 Zimmer, 39 Zimmer, 40 Zimmer, 41 Zimmer, 42 Zimmer, 43 Zimmer, 44 Zimmer, 45 Zimmer, 46 Zimmer, 47 Zimmer, 48 Zimmer, 49 Zimmer, 50 Zimmer, 51 Zimmer, 52 Zimmer, 53 Zimmer, 54 Zimmer, 55 Zimmer, 56 Zimmer, 57 Zimmer, 58 Zimmer, 59 Zimmer, 60 Zimmer, 61 Zimmer, 62 Zimmer, 63 Zimmer, 64 Zimmer, 65 Zimmer, 66 Zimmer, 67 Zimmer, 68 Zimmer, 69 Zimmer, 70 Zimmer, 71 Zimmer, 72 Zimmer, 73 Zimmer, 74 Zimmer, 75 Zimmer, 76 Zimmer, 77 Zimmer, 78 Zimmer, 79 Zimmer, 80 Zimmer, 81 Zimmer, 82 Zimmer, 83 Zimmer, 84 Zimmer, 85 Zimmer, 86 Zimmer, 87 Zimmer, 88 Zimmer, 89 Zimmer, 90 Zimmer, 91 Zimmer, 92 Zimmer, 93 Zimmer, 94 Zimmer, 95 Zimmer, 96 Zimmer, 97 Zimmer, 98 Zimmer, 99 Zimmer, 100 Zimmer.

Bismarckstr. 15 1 Zimmer und Küche, neu berg. billig zu vermieten. Kugartenstr. 13 160m 4 Zimmer, 5 Zimmer, 6 Zimmer, 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer, 11 Zimmer, 12 Zimmer, 13 Zimmer, 14 Zimmer, 15 Zimmer, 16 Zimmer, 17 Zimmer, 18 Zimmer, 19 Zimmer, 20 Zimmer, 21 Zimmer, 22 Zimmer, 23 Zimmer, 24 Zimmer, 25 Zimmer, 26 Zimmer, 27 Zimmer, 28 Zimmer, 29 Zimmer, 30 Zimmer, 31 Zimmer, 32 Zimmer, 33 Zimmer, 34 Zimmer, 35 Zimmer, 36 Zimmer, 37 Zimmer, 38 Zimmer, 39 Zimmer, 40 Zimmer, 41 Zimmer, 42 Zimmer, 43 Zimmer, 44 Zimmer, 45 Zimmer, 46 Zimmer, 47 Zimmer, 48 Zimmer, 49 Zimmer, 50 Zimmer, 51 Zimmer, 52 Zimmer, 53 Zimmer, 54 Zimmer, 55 Zimmer, 56 Zimmer, 57 Zimmer, 58 Zimmer, 59 Zimmer, 60 Zimmer, 61 Zimmer, 62 Zimmer, 63 Zimmer, 64 Zimmer, 65 Zimmer, 66 Zimmer, 67 Zimmer, 68 Zimmer, 69 Zimmer, 70 Zimmer, 71 Zimmer, 72 Zimmer, 73 Zimmer, 74 Zimmer, 75 Zimmer, 76 Zimmer, 77 Zimmer, 78 Zimmer, 79 Zimmer, 80 Zimmer, 81 Zimmer, 82 Zimmer, 83 Zimmer, 84 Zimmer, 85 Zimmer, 86 Zimmer, 87 Zimmer, 88 Zimmer, 89 Zimmer, 90 Zimmer, 91 Zimmer, 92 Zimmer, 93 Zimmer, 94 Zimmer, 95 Zimmer, 96 Zimmer, 97 Zimmer, 98 Zimmer, 99 Zimmer, 100 Zimmer.

Moderne Herbst-Kleiderstoffe

durch vorteilhaften Einkauf zu noch sehr billigen Preisen!

Table with 3 columns: Stoffe (Blusen-Stoffe, Kinder-Kleiderstoffe, Cheviot, reine Wolle), Qualität (Hübsche, Reizende, Gute Qualitäten), Preis (95, 1.20, 1.45; 95, 1.35, 1.60; 1.60, 1.90, 2.40).

Table with 3 columns: Stoffe (Schwarze Stoffe, Hauskleider-Stoffe, Kostüm-Stoffe), Auswahl (Grösste Auswahl, Solide, Grosse Auswahl), Preis (1.50, 2.75, 3.75; 75, 95, 1.25; 2.25, 3.50, 4.50).

Ein grosser Posten schwarz-weiße Karos für Haus- und Kinder-Kleider vorzügliche Kopferware, doppellbreit Meter 95 P.

LOUIS LANDAUER

Hermann Fuchs, N 2, 6 Kunststrasse

am Paradeplatz beim Kaufhaus

Noch ist die richtige Zeit zum guten Einkauf von Schlafdecken!

- Bunte Jacquarddecken Stück 3.65 4.45 5.95
Bunte Jacquarddecken Stück 7.95 10.50 bis 21.50
Kamelhaardecken imit. Stück 4.50 4.95
Kamelhaardecken Stück 12.35 17.50 23.75 etc.
Graue Soldaten-Decken 12.50 8.90 7.85
Warme Biber-Bettlüber 1.25 1.70 2.45 etc.

Tägliche Bedarfs-, Aussteuer- und Winter-Artikel

in guten, haltbaren, farbechten Qualitäten zu billigsten Preisen!

- Waschechte Schürzenzeuge 120 cm breit Meter 95 1.05 1.25
Echtfarbige Schürzendruck 120 cm breit Meter 1.10 1.25
Waschechte Rhenanla Meter 38 62 85 Pfg.
Farbechte Kleiderzeuge 99/100 cm breit Meter 82 88 1.05
Sportfanelle für Blusen und Hemden Meter 78 85 95 Pfg.

- Weisse Wäschestoffe fein- und grobfädig Meter 42 50 68 85 Pfg.
Weisse Flockkörper und Pikee Meter 57 68 88 1.05
Handtuchstoffe grau und weiss Meter 38 42 57 62 Pfg.
Bettmaste neue Dessins, 180 cm breit Meter 95 1.25 1.50 1.75
Bettuchstoffe für Betten Meter 1.15 1.45 1.60 1.70
Halbleinen 1.75 2.10 2.45 2.65
Reinleinen 3.10 3.65 4.35
Biber 1.55 1.65 1.75 etc.

- Hemdenbiber waschechte Qualität Meter 48 60 78 Pfg. etc.
Velour neue Muster Met. 42 58 78 Pfg. etc.
Einfarbige Moltong Meter 52 70 Pfg.
Ein grosser Posten Allerbeste Veloutine u. Wollersatz Wert bis 1.05 78, 68 und 58 Pfg.
Wollhaltige Hemdenfanelle Meter 1.05
Ausgezeichnete Normalfanelle Meter 88 Pfg.

Isolge Fadenzahl für meine Kunden beliebig Paden, 5fach, Rolle = 500 Yards 30 Pf.

Zum Wohnungswechsel: Gardinen aller Art in grosser Auswahl zu billigsten Preisen!

Der Notar Ernst Staib... G. A. Schäfer... 1830 Rittenhouse Square Philadelphia, U. S. America.

Kordel-Grjak... J. Waitzfelder... D 7, 21 Mannheim Tel. 7326.

Emanuel Strauss Eiergrosshandlung... Markt, Ecke Breitestr. Q 1, 9 Telephone 333 u. 7108 Eier - Gross- und Kleinverkauf - Eier ff. Süssrahm-Tafelbutter tägl. frisch eintreffend.

Wäsche-stickereien Falck Kaufhaus Bogen 37

Damenhüte... Gold... N. B. M. Sebermann

Table with columns: Auszug aus dem Standesamtsregister für die Stadt Mannheim. Includes birth and marriage records from 1915.

Table with columns: Hauszinsbücher Dr. H. Haag Buchdruckerel. Includes interest records from 1914.

Table with columns: Standesamt I Ludwigshafen a. Rh. Includes birth and marriage records from 1915.

Auszug aus dem Standesamtsregister Mannheim-Küfertal und Mannheim-Weidhof. Includes birth and marriage records from 1915.

September Verstorbene. Includes obituary records from 1915.

September Verstorbene. Includes obituary records from 1915.

Wir kauften in Offenbach zu nie gekannt billigen Preisen einzelne Reise-Muster und Lager-Restbestände

Damen-Hand-Taschen

Es handelt sich hauptsächlich um allerfeinste und beste Fabrikate in allen vorkommenden Ledersorten wie Lammleder, Juchten, Saffian, Renntier, Eidechse usw. sowie solche aus Seiden- u. Sammstoffen. Eingeteilt in Serien

- ← →
- 2²⁵ 3⁷⁵ 6⁵⁰ 9⁷⁵
 - 12⁵⁰ 17⁷⁵ 22⁵⁰

Hirschland

Mannheim an den Planken.

Zwangsversteigerung.
Dienstag, 21. Sept. 1915
nachmittags 2 Uhr,
werde im Pfandlokal
Q 6, 2 hier gegen bare
Zahlung im Vollrecht
und ohne öffentlich ver-
steigern: 54129
1 Schrekmühle, 1
Nähmaschine, 1 Klavier,
1 Schreibtisch u. 2 Schrank-
tische, Möbel und sonstig.
Gutg. Gerichtsamtlicher.

Jede Dame
kann sich für we-
nig Geld
ihre Kleidung
unter Aufsicht
selbst
zuschneiden und nähen.

Schlittmuster nach
Maß und jedem Bild
in kürzester Zeit
erhältlich. 66110
Näheres Frau
R. Seidel,
akad. gepr. Zuschneidemeisterin
Hohr Lanzstrasse 9/11.

Stellen finden
Bürodiener
mit guten Zeugnissen, für
sofort gesucht. Angebote
mit Angabe bisheriger
Tätigkeit erbeten unter
Nr. 54100 an die Geschäfts-
stelle d. Bl.

Samson & Co.

Manufakturwaren

Wir kauften
weit unter Preis wie zur
billigsten Einkaufszeit

Kostum-Stoffe 150/140 2⁹⁵
Mantel-Stoffe 60/2 2⁹⁵
Meter Mk.

Reste und größere Coupons.
Eine selten günstige Gelegenheit
Ware bester Qualität
zu ungewöhnlich billigen Preisen
zu erwerben.
An Wiederverkäufer wird von
den Waren nichts abgegeben.

Samson & Co.

D 1, 1.

Warenhaus

KANDER

G. m. b. H. T 1, 1 Mannheim
Verkaufshaus Neckarstadt, Marktpl.
Schwetzingenstraße
Ecke Heinrich Lanzstrasse

Ein Waggon Steintöpfe und Einmachgläser

heute eintreffend
vorrätig in allen Grössen.
Verkauf in der Haushalt-Abt., II. Stock.

Gefucht per sofort
für die Inhaberschaft
der besten
Einkaufsstelle ein
erfahrenes 54121

**Betriebs-
Ingenieur**
Kundendienst, Arbeit
anfertigen u. Einricht-
setzungen, Gehalt 54121
u. 6. Gehaltsstelle d. Bl.

**Schulmeister
Junge**
für die Gegend
54111

Mann
für die Gegend
54126

Ein Nacht - Portier
Hotel National am
Bahnhof. 54120

Hausbursche
für die Gegend
54117

Palast-Theater

I 1, 6 Breitestrasse I 1, 6

Von Montag, den 20. bis einsch.
Samstag, den 25. September

Gratis

erhält jeder Besucher unseres Theaters in dieser
Woche bei Lösung eines Billetts an der Kasse ein
Kunstblatt
mit dem Bild von
General - Feldmarschall
**Hinden-
burg**

Zur gefl. Beachtung! Die zur
Verteilung gelangenden Bilder sind in einer
neben dem Theater-Eingange untergebrachten
Anstalt zu beschaffen.

Programm
von Dienstag, den 21. bis
Donnerstag, den 23. Sept.

4 Akte! 4 Akte! 2 Akte! 2 Akte!
Sensationell!
Die Schleiße
In der Hauptrolle:
Hedda Vernon

**Der Mut
meiner Frau**

Voranzeige: Freitag, den 8. Oktober: Gast-
spiel von Henny Porten in
Märtyrerin der Liebe.

**Zweiter
Zeichner**
nicht über 18 Jahre zum
Einstreten bei
hohem Gehalt
54124

Gräulein
für die Gegend
54122

Mädchen
für die Gegend
54123

Mietgesuche
2 H. Zimmer u. Küche
für 15. Oktober u. 15. Okt.
bei Ang. u. Preis u. Nr.
54124 an die Geschäftsstelle.

Läden
Ladenlokal
mit 1-2 Zim. u. Küche,
in welchem u. gut Erfolg
Bäcker-Filiale
und Lebensmittel-ge-
schäft wurde, ist per
1. Okt. 1915 sehr billig
durch **Jo. Geiger,**
K 1, 4 H. zu vermieten.
Auskunft von 5-7 Uhr.
4944

Möbl. Zimmer
A 2, 3 Einlocht, gut
möbl. Zimmer
ist ab 1. Okt. zu verm.
Nah 3 Trepp. rechts 4985

B 5, 13, 1 Tr.
kein möbl. Zimmer
Telephon, kein Gegenüber,
an besserem Platz für
1. Oktober oder früher zu
vermieten. 49849

B 6, 23 1-2 Kammern
u. Schlafzim. u. 9256

B 7, 15 1 Trepp. 1600
möbl. Zimmer
mit Manier. 9255

C 1, 9 111-600 m. im
Bil. ist ab 49804

C 2, 24
1 Tr. kein möbl. Wohn-
u. Schlafzim. an em.
D 7, 17 1 Tr. 1-2 Zim.
u. 9252

Catterstr. 24
1 Tr. gut möbl. Wohn-
u. Schlafzim. mit be-
sonderem Eingang euent-
lich zu verm. 60419

**2 gut möbl. Wohn- und
Schlafzimmer, Bad-
zimmer, per Tel. ab 1. Okt.
zu verm. D 7, 10, 1 Tr.
49420**

Ankauf
Gehr. Gasherd
für die Gegend
54121

Verkauf
Tafeläpfel
spottbillig
für die Gegend
54122

**Zwiebelpf
Eiergroßhandel**
für die Gegend
54123

Alte Gebirg
Blatin, Gold, Silber faul
Franz Baniel, G 3, 2.

Schlange
für die Gegend
54124

Fässer
für die Gegend
54125

Kavallerhaus
für die Gegend
54126

Wasserhiffen
für die Gegend
54127

Mädchen
für die Gegend
54128

Wasserhiffen
für die Gegend
54129

Mädchen
für die Gegend
54130

Wasserhiffen
für die Gegend
54131

Mädchen
für die Gegend
54132

Mädchen
für die Gegend
54133

Mädchen
für die Gegend
54134

Mädchen
für die Gegend
54135

Mädchen
für die Gegend
54136

Mädchen
für die Gegend
54137

Mädchen
für die Gegend
54138

Mädchen
für die Gegend
54139

Mädchen
für die Gegend
54140

Preiswertes Angebot in modernen

Herbst-Kleiderstoffen

Neue Kostümstoffe 1,25
Mod. Kostümstoffe 130 cm breit 1,95
3,90, 2,75.
Jackenkleiderstoffe
 130 cm breit, reine Wolle, in Gebärden, Röhren-
 diagonal u. Kammgarn 4,90, 2,90, 2,95
Cotteline reine Wolle, in modernen Farben 2,75
Gabardine 110 cm breit, reine Wolle
 sehr vorzeilhaft 3,90
Serge 110 cm breit, reine Wolle
 schöne Farben, auch schwarz 2,60

Neue preiswerte Seidenstoffe u. Samte
Neue Schotten u. Blusenstoffe ... 2,25, 1,75, 1,25
Neue Chinoiseide prachtvolle Ausmusterung ... 4,50, 3,90
Einfarbige Kleider- und Blusenstoffe
 90 cm breit, in vielen Farben Meter 3,75
Seiden-Veile 110 cm breit, kernige Ware Meter 4,75
H-Seiden-Serge für Jackenfutter Meter 95 Pl.
H-Seiden-Jackenfutter 130 cm breit 3,75, 2,80, 1,95

Pfirsichhaut ca. 140 cm breit, reine Wolle 6,75
Moderne Schotten reizende Aus-
 musterung 1,45, 95 Pl.
Hochelegante Karos 110 cm breit
 für Röcke und Kleider 3,75, 2,95, 1,75
Moderne Mantelstoffe
 130/140 cm br., in grosser Auswahl 5,90, 4,70, 3,90
Neue Blusenstoffe mittel- und
 dunkelfarbig
 in schönen Streifen und Karos 2,40, 1,45, 95 Pl.
Astrachan 130 cm breit, sehr vorzeilhaft 5,50
Meter

Köper-Velvet solide Kleiderware, Meter 2,25

Rips-Samt für Kostüme und Jacken Meter 2,75

Köper-Velvet ca. 70 cm breit, sehr vor-
 zeilhaft Meter 3,90

Unsere neuen KATALOGE
 für Ulstein-Schnittmuster
 und Handarbeits-Muster
 sind erschienen.

S. Wronker & Co. Mannheim

Total-Ausverkauf!

Sämtliche Damen-Konfektion bester Verarbeitung verlaufe
 ich wegen Aufgabe des Geschäftes zu Schleuderpreisen.

Seltene Gelegenheit.

Weisse Blusen
 aus Velle, Batist
 mit und ohne
 Handstickerei
88 Pl.
 Gruppe I 9,75
 Gruppe II 5,50
 Gruppe III 2,50
 Gruppe IV ...
 Wert bis 10.— bis 60.—

Weisse Kleider
 aus Velle, Batist
 m.a. ohne Stickerei,
 auch Tüll-Kleider
2,75
 Gruppe I 15,00
 Gruppe II 8,75
 Gruppe III 5,50
 Gruppe IV ...
 Wert bis 40.— bis 60.—

Seidene Blusen

in schwarz und farbig, Kolossal billig.

Jacken-Kleider
 alle Farben u.
 Fassons,
 Jacken teils
 auf Seide
12,50
 Gruppe I 25,50
 Gruppe II 19,50
 Gruppe III ...
 Wert bis 60.— bis 100.—

Tailen-Kleider
 Restbestand in
 Wolle, Seide, Tüll,
 Musseline
 für Strasse und
 Gesellschaft
5,50
 Gruppe I 19,75
 Gruppe II 15,50
 Gruppe III 9,50
 Gruppe IV ...
 Wert bis 60.— bis 100.—

Restbestand Modelle! Jacken-Kleider, Samt-Mäntel,
 Paltois, Morgenröcke, Sport-
 Jacken und Kostüm-Röcke
 zu Schleuder-Preisen.

Verkaufsbedingungen: Keine Rückgaben
 Keine Umtausche
Fragengeschäft für Damen-Konfektion
Kahn D 1, 1
 Köln Laden
 Paradeplatz.
 Aufgang durch den Hauptflur.

Verloren
 Eine alte
Granatbrofche
 mit bewachsenen Blättern
 Samstag Mittag verloren,
 Klangloch oben aus Ver-
 folgung Nr. 2, 39, 4. St. 2.

Ankauf
Kauf
 Zinn, 4 Mh. per Kilo,
 sollte für andere Metalle,
 wenn nicht befähigt,
 die höchsten Preise, das
 auch im Natur ab. Bitte
 verkaufen. 2100
 P. Schmamm, Humboldtstr. 1

Ankaufstelle
 zum liegenden Wechsel
 K. 4. nicht weit vom
 K. 3. Schulhaus, feinst
 Metall zu den höchsten
 Preisen, sowie feine Verleg-
 ungs-Verfügen ent-
 gegenehen. Vorläufe ge-
 nügt. Nach Zumpfen, Zede,
 Blöcken, Schube, Stecker.
 2100

Deutsche Teppiche u. Vorlagen

in allen Grössen und Preislagen.



Orient-Teppiche

Direkter Einkauf
 Grösste Auswahl — Niederste Preise.

Gardinen, Uebervorhänge, Stoffe
 Tisch- u. Diwanddecken, Reisdecken
 Billigste Preise. — Bekannt beste Qualitäten.

Wollene Decken besonders
 preiswert.

Teppichhaus **J. Hochstetter & m. b. H.**
 N 4, 11/12 — Kunststrasse — N 4, 11/12

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten machen wir hiermit die
 schmerzliche Mitteilung, das Sonntag morgen 12 Uhr mein
 lieber Gatte, unser lieber Vater, Großvater und Onkel
Philipp Pfeil, Wirt
 nach schwerem Leiden zacht entschlief.
 Mannheim (Weidenstr. 21), den 19. Sept. 1915.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
 Frau Karoline Pfeil geb. Braun
 Familie Stock, Restaurateur
 Philipp Pfeil, z. Zt. im Felde.
 Die Beerdigung findet Dienstag mittag 3 Uhr statt.

Consumverein Mannheim

Dienstag, den 5. Oktober, abends 1/2 9 Uhr
 im großen Saale des Gewerkschaftshauses, P 4, 0
General-Versammlung
 Tagesordnung:
 1. Geschäfts- und Kasendbericht.
 2. Rechnungslegung des Geschäftes u. Kasendbericht.
 3. Bericht des Aufsichtsrates und Neuwahl von drei
 Mitgliedern zum Aufsichtsrat.
 4. Wahlen und die Herren E. Dörr,
 W. Lischer, P. Schlotter.
 5. Bericht über die Tätigkeit des Verein-
 gung.
 6. Das Verfallensverfahren der Consumvereine.
 Mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen
 laden wir unsere Mitglieder zu dieser Versammlung
 freundlich ein.
 Zutritt haben nur Mitglieder gegen Vorzeigen
 des Mitgliedsbuches oder der Zutrittskarte.
 Der Aufsichtsrat: Adam Kemmer.

Zu vermieten

Heidelbergstr. P 7, 16
 2 herrschaftliche Wohnungen, je 3 Zimmer mit
 Zubehör, elektr. Licht, Zentral-Heizung usw. im
 4. Stock per sofort und im 2. Stock per
 1. April 1916 zu vermieten.
 Näheres bei D. Meyer-Picard, Baum-
 straße 27, Telefon 1337.

Verein der Mannheimer Wirt E. B.
Todes-Anzeige.
 Den Mitgliedern die traurige Mitteilung,
 das unter langjährigem Wirtlich und Kollege
Philipp Pfeil
 am Sonntag, den 19. 9. im Alter von 56 Jahren
 gestorben ist.
 Die Beerdigung findet am Dienstag, den
 21. 9. nachmittags 3 Uhr von der Wirt-
 schaft aus statt. Wir bitten um zahlreiche
 Beteiligung.
 Der Vorstand.

Verkauf
 Klein, sehr, Eisen-
 st. u. 100 bei Spieckler,
 (Händler) 350 M.
 Bei 2000. Bei 1000
 100 M. bei 500 M.
 40 M. bei 200 M.
 20 M. bei 100 M.
 10 M. bei 50 M.
 5 M. bei 25 M.
 2 M. bei 10 M.
 1 M. bei 5 M.
 0,5 M. bei 2,5 M.
 0,2 M. bei 1 M.
 0,1 M. bei 0,5 M.

Wechsel-Formulare in jeder beliebigen
 Einheitsgröße haben
 in der 27. 4. Quadrat im Buchdruck, B. M. H. 0.